

**Jussi Adler-Olsen, Selfies Der siebte Fall für Carl Mørck,
Sonderdezernat Q**

Fünf Einzelfälle verknoten sich miteinander und müssen im Kopenhagener Sonderdezernat für gute Herzen und brauchbare Charaktere gelöst werden

Lucinda Riley, Die Schattenschwester

Für das Adoptivkind Star d'Aplière eröffnen sich völlig neue Wege, als sie den Abschiedsbrief ihres verstorbenen Vaters liest. Auf der Suche nach ihrer Identität gerät sie in eine Londoner Buchhandlung, auf ein wunderbares Anwesen in Kent, in die Rosengärten und Parks des Lake District im vergangenen Jahrhundert und schließlich zum Abenteuer der Liebe.

Wir gratulieren

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Tom René Geißler

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Viktoria Homann, Alfons Effkemann, Maria Schmitt

E-mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de
Internet: www.st-marien-ahaus.de
Tel.: 896160 / FAX: 8961622
Marienstr.5

Veränderte Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.30 – 12 Uhr
Dienstag- u. Donnerstagnachmittag 15 – 17 Uhr
Mittwoch geschlossen!



**Pfarnachrichten
St. Mariä Himmelfahrt**

**26. November – 02. Dezember 2017
34. Sonntag im Jahreskreis**

Was aber liebe ich, wenn ich dich liebe?

Nicht Körpergestalt noch zeitliche Anmut, nicht Glanz des Lichts, der diesen Augen so lieb, noch die süßen Melodien abwechslungsreicher Gesänge, nicht der Blumen und wohlriechenden Salben und Gewürze lieblichen Duft, nicht Manna und Honig, nicht Glieder, denen des Fleisches Umarmungen angenehm sind.

Nicht liebe ich dies, wenn ich meinen Gott liebe, und doch liebe ich ein gewisses Licht, eine gewisse Stimme, einen gewissen Geruch, eine gewisse Speise, eine gewisse Umarmung, wenn ich meinen Gott liebe, das Licht, die Stimme, den Geruch, die Speise, die Umarmung meines inneren Menschen; wo meiner Seele leuchtet, was kein Raum fasst, wo erklinget, was keine Zeit raubt, wo duftet, was der Wind nicht verweht, wo schmecket, was keine Essgier vermindert und wo vereint bleibt, was kein Überdruß trennt.

Das ist es, was ich liebe, wenn ich meinen Gott liebe.

Augustinus, Bekenntnisse

Allgemeine Hinweise

Krankenwoche: In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Tel.: 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Ab dem 1. Advent werden in allen drei Kirchen wieder **Weihnachtskerzen** zum Verkauf angeboten.

Am 2. Dezember findet die erste Musik zur Marktzeit in St. Mariä Himmelfahrt statt. Dieses Konzert steht noch im Zeichen des Ende des Kirchenjahres. Ausgeführt wird die Kantate 106 „**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit**“ von **Johann Sebastian Bach**. Ein frühes Werk mit einer ganz merkwürdigen Besetzung. 2 Blockflöten, 2 Gamben, Continuo und Chor. Eine sehr schöne und trostreiche Kantate. So wie immer fängt die Musik zur Marktzeit an um 11.30 und dauert eine halbe Stunde. Der Eintritt ist gratis, um eine Spende wird beim Ausgang gebeten.

Am Sonntag den 3. Dezember lädt die Kolpingsfamilie zur Feier des Kolpinggedenktag mit anschließender Generalversammlung herzlich ein. Beginn ist um **11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Marienkirche. Anschließend findet die Generalversammlung im Kolpingraum statt. Danach gemütliches Beisammensein mit Imbiß.

Adventsfenster in Graes: In der Adventszeit wird jeweils **montags um 19.30 Uhr** an einem Haus in Graes ein Fenster geöffnet. Texte, Lieder und Meditationen laden zur Besinnung im Advent ein. Diese Aktion wird vorbereitet und gestaltet vom **Liturgiekreis der kfd Graes**. Alle sind herzlich eingeladen, sich in Gemeinschaft auf Weihnachten einzustimmen. Die Fenster werden jeweils geöffnet am Montag, den 4. Dezember bei Fam. Margret Könning, Frenkers Weg 29, am 11. Dezember bei Fam. Rita u. Alfons Leveling, Alstätter Str. 38, am 18. Dezember bei Fam. Gertrud u. Hubert Elfering, Stegge 2.

Lebendiger Adventskalender in Ahaus: Es ist wieder soweit – Der „Lebendige Adventskalender“ geht in die fünfte Runde. Alle Menschen, die Lust auf einen kurzen besinnlichen Impuls haben, sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist täglich um 18 Uhr am jeweiligen Fenster. Termine und Treffpunkte können dem Dienstplan entnommen werden.

Adventsfeier der Menschen mit Behinderung

Der Eltern- und Freundeskreis lädt alle Menschen mit Behinderung am Samstag, 09.12.2017, in das Karl-Leisner-Haus in Ahaus, Schloßstraße, zur Adventsfeier ein. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sollen alle ein wenig abschalten und sich auf Weihnachten freuen. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Die Helferinnen und Helfer treffen sich bereits um 13.00 Uhr zur Vorbereitung.

Zur Adventsfeier am Dienstag, 12. Dezember, lädt das Team der kfd St. Marien alle Frauen ein. Der Nachmittag im Karl-Leisner-Haus an der Schloßstraße beginnt um 15:00 Uhr mit der Adventsandacht. Danach wartet ein großes Kuchenbuffet auf alle Teilnehmerinnen. Die Anmeldung nimmt Mia Osterholt, Tel. 02561/444672., entgegen. www.kfd-stmarien-ahaus.de

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist **jeweils Montagnachmittag, um 17.00 Uhr.**

Dienstag, 28. November

Ab 14.30 Uhr Plaudertreff der Senioren im Café Rondo. Gestaltung des Adventsfensters mit Kindern aus dem Kindergarten St. Nikolaus.

Freitag, 01. Dezember

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst anlässlich des Welt-Aids-Tages um 9.00 Uhr in der Kirche St. Josef**, gestaltet von Schüler/-innen der Anne-Frank-Realschule unter der Leitung von Religionslehrer Karl-Heinz Garthaus und Pfarrer Plaßmann.

Neuanschaffungen in der **köb ||| bv.**

Alan Bradley, Mord im Gurkenbeet

Die neun Jahre junge Flavia de Luce, eine begnadete Giftmischerin, entdeckt am frühen Morgen im Garten eine Leiche, – ausgerechnet im Gurkenbeet! Jeder hält ihren Vater für den Mörder, denn Colonel de Luce hat sich noch tags zuvor mit dem Verblichenen gestritten. Nur ein einziger Mensch glaubt felsenfest an die Unschuld des Colonels: Flavia, denn schließlich hat ihr Vater nie Interesse an Chemie gezeigt.

Christina Ohlsen, Bruderlüge und Christina Ohlsen, Schwesterherz (Thriller)

Die Krimis von Christina Ohlsen gelten als besonders spannend. „Wer Schwesterherz gelesen hat, darf Bruderlüge nicht verpassen.“, so ein Kommentar. „Bruderlüge“ gilt als die Fortsetzung von „Schwesterherz“, kann aber auch unabhängig davon gelesen werden. Ansatzpunkt ist das völlig aus den Fugen geratene Leben des Stockholmer Anwalts Benner.

